

ARNOLD KLEIN

**Katholisches Milieu
und Nationalsozialismus
Der Kreis Olpe 1933 - 1939**

Inhaltsverzeichnis

Vorwort

EINLEITUNG

1.	Die öffentliche Auseinandersetzung mit der nationalsozialistischen Zeit nach 1945 - Vergessen, Verdrängen oder Vergangenheitsbewältigung?	1
2.	Gegenwärtige Tendenzen in der Geschichtsschreibung zum "Dritten Reich"	8
2.1.	Regionalgeschichte und die Erforschung des Nationalsozialismus	9
2.2.	Regionalgeschichte und Alltag im "Dritten Reich"	12
2.3.	Das Forschungsproblem "Katholische Kirche im Dritten Reich"	16
3.	Die politische und gesellschaftliche Situation des Katholizismus	21
3.1.	Katholisches Milieu als regionale Subkultur	21
3.2.	Die politische und gesellschaftliche Situation des Katholizismus zum Ende der Weimarer Republik	24
4.	Eingrenzung und Problemstellung des Themas	25
4.1.	Zur Genese des Milieukonzepts als Forschungsansatz	25
4.2.	Anwendungsmöglichkeit des Milieuansatzes für eine regionale Untersuchung zum Verhalten der Bevölkerung im katholischen Milieu des Kreises Olpe während der Zeit des Nationalsozialismus	28
5.	Quellen und Literatur	40

DAS KATHOLISCHE MILIEU IM ALTKREIS OLPE VOR DER NATIONALSOZIALISTISCHEN MACHTERGREIFUNG

1. Kapitel

Struktur des Kreises Olpe auf dem Hintergrund des
katholischen Milieus am Ende der Weimarer Republik 49

1.1. Historische Entwicklung des Kreises Olpe
- Bevölkerungs-, Wirtschafts- und Sozialstruktur - 49

1.2. Die Endphase der Weimarer Republik und die
Radikalisierung der politischen Auseinandersetzung 62

2. Kapitel

Katholizität, religiöses Verhalten und der Politische
Katholizismus im Kreis Olpe 75

2.1. Die Bedeutung des (Politischen) Katholizismus 75

2.2. Politischer Katholizismus und vorpolitischer Raum -
Zentrum und katholisches Verbands- und
Vereinswesen im Kreis Olpe zu Beginn des
20. Jahrhunderts und in der Weimarer Republik 81

2.3. Religiosität um 1933 83

2.4. Erste nationalsozialistische Integrationsbestrebungen 89

DER EINBRUCH DES NATIONALSOZIALISMUS IN DEN MIKROKOSMOS

3. Kapitel

Elemente des Gleichschaltungsprozesses
nach der Machtergreifung 106

3.1. Gleichschaltungsmaßnahmen in der Verwaltung 109

3.1.1. Das Landratsamt und die Beamten im
öffentlichen Dienst 111

3.1.2. Die Veränderungen in den Stadt- und
Gemeindeverwaltungen 115

3.2.	Die Ausschaltung der Ratsvertretungen und die Verfolgung politischer Gegner	120
3.2.1.	Die Aushöhlung der kommunalen Selbstverwaltung	120
3.2.2.	Das Ausschalten von SPD und KPD aus dem öffentlichen Leben	126
3.2.3.	Die Auflösung des Zentrums	129
3.3.	Die nationalsozialistische Vereinnahmung der Verbände	133
3.4.	Die Gleichschaltung der lokalen Presse	137
3.4.1.	Sauerländisches Volksblatt	141
3.4.2.	Attendorner Volksblatt	147
3.5.	Das Vereinswesen im Gleichschaltungsprozeß	149
3.5.1.	Das nicht-konfessionelle Vereinswesen	153
3.5.2.	Der lokalspezifische Sonderfall: Schützenvereine	155

4. Kapitel

	Alltag, Kultur und Gesellschaft - Das Eindringen nationalsozialistischer Feier-, Ehrungs- und Aktivierungsrituale ins organisierte öffentliche und gesellschaftliche Leben (1933 - 1939)	164
4.1.	Die Machtergreifung	172
4.2.	Der Heldengedenktag	174
4.3.	Der Führergeburtstag	176
4.4.	Die Rolle der Frau zwischen Muttertag und Mütterehrung	178
4.5.	Der Tag der Arbeit	183
4.6.	Das Erntedankfest	189

4.7.	Die Sonnenwendfeiern und die "Deutsche Weihnacht"	192
4.8.	Die "Gefallenen der Bewegung"	197
4.9.	Der Reichsparteitag	201
4.10.	Der Kreisparteitag	204
4.11.	Die Eigendynamik der Rassenpropaganda	214

KATHOLISCHE KIRCHE AUF DEM LANDE
NACH DEM REICHSKONKORDAT VOM 20. JULI 1933

AKTIONEN DES NATIONALSOZIALISMUS UND REAKTIONEN DES KATHOLISCHEN MILIEUS	226
--	-----

5. Kapitel

Die Geistlichen auf dem Lande und die nationalsozialistischen Herausforderungen	240
5.1. Die Geistlichen zwischen Selbstbehauptung und Bedrängung	240
5.1.1. Die Geistlichen im katholischen Milieu und die Nationalsozialisten	242
5.1.2. Die Geistlichen im Kreis Olpe nach 1933	249
5.2. Nationalsozialistische Anfeindungen der Geistlichen wegen staatsfeindlichen Verhaltens und Regimekritik - Das Überwachen von Predigten und Hirtenbriefen	267
5.3. Die Nicht- oder ungenügende Beflagung kirchlicher Gebäude	280

5.4.	Nationalsozialistische Kontrolle und Behinderung von Prozessionen und Wallfahrten (besonders zu den Marienwallfahrtsorten Dörschlade, Kohlhagen und Waldenburg)	289
5.4.1.	Prozessionen	295
5.4.2.	Wallfahrten	302
5.5.	Exkurs: Missionstage	315
5.6.	Exkurs: Der Mord an dem RAD-Mann Ernst Koch und seine propagandistische Ausnutzung gegen den Kirchhundemer Vikar Heinrich Rupieper durch die Nationalsozialisten	319
6. Kapitel		
	Der Kampf um die gesellschaftlichen "Vorwerke"	331
6.1.	Auseinandersetzungen um kirchliche Presseperiodika	331
6.2.	Die katholischen Vereine	342
6.2.1.	Der Organisationsgrad der Bevölkerung in katholischen Vereinen nach dem Reichskonkordat 1933	346
6.2.2.	Die alltäglichen Probleme mit den Nationalsozialisten	350
6.2.3.	Der rasche Untergang der Deutschen Jugendkraft (DJK)	358
6.2.4.	Die Kolpingsfamilie und die dauernde NS-Pression	362

7. Kapitel

Der Kampf um die Jugend (I) 371

7.1. Katholische Jugendvereine zwischen Selbstbehauptung und HJ-Propaganda 383

7.1.1. Der Organisationsgrad der Jugend im Kreis Olpe in katholischen Vereinen und in der HJ 406

7.1.2. Ausgewählte Beispiele von Auseinandersetzungen zwischen nationalsozialistischer und katholischer Jugend um die Vormachtstellung im Freizeitbereich 427

7.1.2.1. Die Expansionsbestrebungen der HJ 428

7.1.2.2. Ausgewählte Beispiele von BDM-Aktivitäten 449

7.1.2.3. Ausgewählte Beispiele von JV- und JM-Aktivitäten 458

7.2. Exkurs: Zwei Beispiele organisierter nationalsozialistischer Schulung der Jugend und der Erzieher - Lokale Schulungslager als Erziehungsorte 464

7.2.1. Die Inbesitznahme der Jugendherbergen zu NS-Schulungszwecken 467

7.2.2. Das Landjahr 476

8. Kapitel

Der Kampf um die Jugend (II) 491

8.1. Der nationalsozialistische Kampf um die Schulen 491

8.1.1. Die schnelle Vereinnahmung der Lehrer - Der Aufbau und die organisatorische Entwicklung des NSLB im Kreis Olpe 501

8.1.2. Das Herausdrängen der Pfarrer aus dem Schul- und Religionsunterricht 526

8.1.3.	Der Appellcharakter des Schulalltags	534
8.1.4.	"Bekenntnisschule contra Gemeinschaftsschule"	536
8.2.	Exkurs: Die "Deutsche Oberschule"	553
8.3.	Exkurs: Die Integration der Jugend ins nationalsozialistische Wirtschaftsleben	558
8.3.1.	Die Ausstellungen "Schule und Vierjahresplan"	558
8.3.2.	Der Reichsberufswettkampf der arbeitenden Jugend	562
	SCHLUSS	570

ANLAGEN

Abkürzungsverzeichnis	584
Quellen- und Literaturverzeichnis	589
I. Quellen	589
A. Ungedruckte Quellen und Zeitungsmaterial	589
B. Sonstige Quellen	595
II. Darstellungen	605
Personen- und Ortsregister	673
Tabellen-, Karten- und Photonachweis	690
I. Tabellen	690
II. Karten	691
III. Photos	692
Daten zur Geschichte der NS-Zeit 1933 - 1939	694
Abstract	699